

EuroPerio9 in Amsterdam

Ende Juni lädt die EFP erneut zum weltweit grössten Kongress für Parodontologie und Implantologie.

■ Alle drei Jahre bietet die Europäische Gesellschaft für Parodontologie (EFP) im Rahmen der EuroPerio die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über Ländergrenzen hinweg. Auch in diesem Jahr wartet die EFP vom 20. bis zum 23. Juni in Amsterdam wieder mit zahlreichen internationalen Vertretern der Zahnmedizin und Dentalhygiene auf, um den State of the Art in der Parodontologie und Implantologie zu diskutieren. Unter der EFP-Präsidentschaft des Geschäftsführenden Direktors der Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern, Prof. Dr. Anton Sculean, gestaltet sich die EuroPerio9 erneut als weltweit grösster Kongress für dieses Fachgebiet: «Damit hat sich die EFP als «Global Player» eindeutig ihren Platz gesichert», betont Prof. Sculean, der besonders die Führungsrolle der EFP auf dem Gebiet der Parodontologie und Implantologie sowohl in Wissenschaft als auch Praxis weiter ausbauen möchte.

Internationale Referenten

An den vier Kongresstagen wird umfangreich rund um die Parodontologie und die Implantologie informiert, diskutiert und reflektiert. Informative Vorträge werden Teilnehmer beispielsweise von Prof. Dr. Ian

Needleman (London), Prof. Dr. Francis Hughes (London), Prof. Dr. Eija Könönen (Turku), Dr. Mario Rocuzzo (Turin), Prof. Dr. Peter Eickholz (Frankfurt am Main), Prof. Dr. Andrea Mombelli (Genf), Prof. Dr. Shinya Murakami (Osaka), Prof. Dr. Mariano Sanz (Madrid) und Dr. Moshe Goldstein (Jerusalem) zu hören bekommen.

Neue Session-Formate

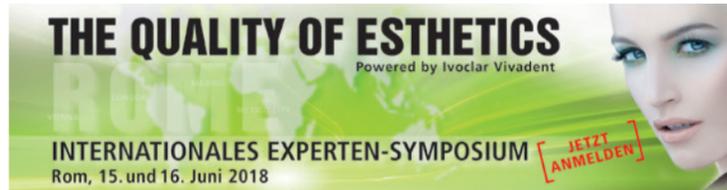
Einige neue Session-Formate werden in diesem Jahr angeboten. So zum Beispiel die sogenannten «Nightmare Sessions», in welchen Praktiker einige ihrer erfolglosesten Behandlungen vorstellen. Sie erklären, wie diese zu vermeiden gewesen wären und welche Schlüsse sich aus ihren Fehlern ziehen lassen. Ein besonderer Höhepunkt dürfte auch das «Treatment Planning» sein: Hierbei werden komplexe Szenarien aufgestellt, deren mögliche Therapien von einem interdisziplinären Team diskutiert und vom Publikum parallel gewählt werden. Das Resultat wird am Ende der Session enthüllt. Auch die «Live Surgery Periodontal/Periimplant Plastic Surgery», die «Perio Talks» und die «3D-Session» versprechen abwechslungsreiche Tage.

Weitere Informationen unter www.efp.org/europerio. ◀

Experten aus aller Welt referieren in Rom

Beim 4. Internationalen Experten-Symposium von Ivoclar Vivadent stehen im Juni 2018 digitale und ästhetische Zahnheilkunde im Fokus.

■ Unter dem Titel «Advanced digital and esthetic dentistry» berichten renommierte internationale Referenten am 15. und 16. Juni 2018 von ihren Erfahrungen mit digitaler und ästhetischer Zahnheilkunde. Bereits zum vierten Mal bietet Ivoclar Vivadent ein grosses internationales Experten-Symposium (IES) für Zahnärzte und Zahntechniker an. Erstmals wird sich die Veranstaltung über zwei Tage erstrecken.



Dies sind die Referenten und ihre Vorträge:

- Assoc. Prof. Dr. Stefen Koubi (Frankreich) und Hilal Kuday (Türkei): «Herausforderung ästhetische Zone: Nachahmung der Natur und Reproduzierbarkeit in der täglichen Praxis»
- Dominique Vinci (Schweiz): «Digitale und ästhetische Zahnheilkunde: Realität oder Fiktion?»
- Dr. Andreas Kurbad (Deutschland): «Von der virtuellen Restauration zur realen Ästhetik»

- Dr. Pietro Venezia, Pasquale Lacasella, Dr. Alessio Casucci und Alessandro Ielasi (Italien): «Funktion und Ästhetik in der abnehmbaren Prothetik: analoge Verfahren und digitale Perspektiven»
- Oliver Brix (Deutschland): «Quovadis, Zahnheilkunde?»
- Priv. Doz. Dr. Arndt Happe (Deutschland) und Vincent Fehmer (Schweiz): «Implantatrestorationen in der ästhetischen Zone - Kunst und Wissenschaft»

- Stefan Strigl (Italien): «Einsatz von modernen Technologien zur Erzielung von verlässlichen prothetischen Lösungen in der täglichen Praxis»
- Dr. Francesco Mintrone (Italien): «Innovative Strategien für die funktionelle und ästhetische Rehabilitation»
- Prof. Dr. Nitzan Bichacho und Dr. Mirela Feraru (Israel): «Management der Grenzfläche zwischen Restauration und Parodont bei verschiedenen Abutment-Typen in

der ästhetischen Zone - Konzepte und Strategien»

- Dr. Gianfranco Politano, DDM, MSc (Italien): «Die Quintessenz der direkten Füllungstherapie im Seitenzahnbereich: Ästhetik und Funktion, Effizienz und Wirtschaftlichkeit»
- Dr. Florin Cofar (Rumänien): «Farbmanagement im Rahmen von monolithischen Verfahren»
- Dr. Victor Clavijo, DDS, MSc, PhD, und Murilo Calgaro (Brasilien): «Der Gingivabereich rund um natürliche Zähne und Implantate: Farb- und Materialentscheidungen»

Parallel zu den Vorträgen finden zum ersten Mal Breakout-Sessions zu verschiedenen Top-Themen statt. Diese sind online wie auch vor Ort buchbar.

Die Kongresssprachen sind Italienisch und Englisch. Die Vorträge werden simultan auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch übersetzt.

Das 4. Internationale Experten-Symposium findet im Auditorium Parco della Musica statt - im Herzen von Rom.

Die Anmeldung für das Symposium erfolgt unter <http://www.ivoclarvivadent.com/ies2018>. ◀

ANZEIGE



«WENN EIN LIEFERANT 65'000 PRODUKTE IM SORTIMENT HAT, BRAUCHEN WIR KEINEN ZWEITEN.»

ZAHNARZTPRAXIS DR. REMO LOEPFE, ZEININGEN

KALADENT